



## Waschbeutel

Material:

1 Stück fester Stoff, 35 x 78 cm

2 St. Kordel, Stoffband o.ä. - stabil genug als Aufhänger, dünn genug, um drüberzunähen

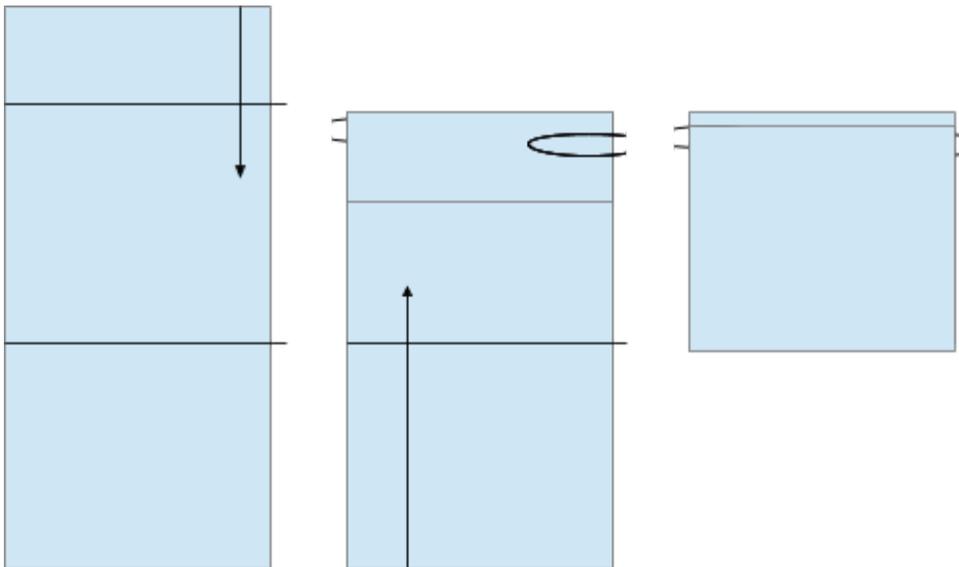
Den Stoff an den Längskanten mit Zickzackstich versäubern. Die Schmalseiten ca. 1 cm und dann nochmal 1,5 cm einschlagen, bügeln und den so entstandenen Saum feststeppen.

Den Stoffstreifen mit der rechten Seite nach oben hochkant legen, 12,5 cm vom oberen Rand links eine Kordel als Schlaufe nach innen legen (das wird der Aufhänger außen).

Oberkante 12 cm nach unten umklappen (das wird der Verschluss).

Zweite Schlaufe rechts ca. 2 cm unterhalb der Faltung als Schlaufe nach innen legen (das wird der Aufhänger bei geöffnetem Beutel).

Unterkante 30 cm nach oben klappen, so dass sie die zweite Schlaufe bedeckt.



Jetzt links und rechts die Seiten feststecken, mit ca. 1.5 cm Nahtzugabe und mit doppelter Steppnaht (einmal rauf und runter) schließen, über den Schlaufen mehrmals hin und her nähen. Nicht vergessen, Anfang und Ende der Nähte zu sichern!

Jetzt ist die Tasche im Prinzip schon fertig, sie braucht aber noch einen Boden.

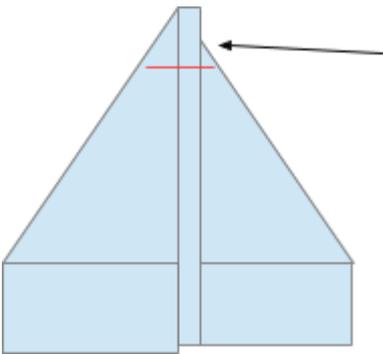
Die untere Falz bügeln, so dass ein klar sichtbarer „Stoffbruch“ entsteht.



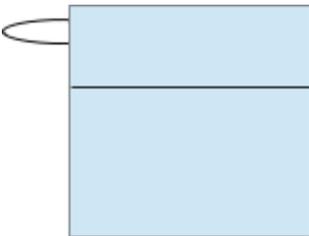


Die Tasche umdrehen (Öffnung nach unten), und quer auseinanderziehen, so dass die Seitennähte mittig aufeinander liegen. (Wer Schiffchen falten kann, weiß, was gemeint ist ...)

Seitennähte nacheinander genau über die untere Falz legen, so dass ein Dreieck entsteht. 2,5 cm von der Spitze des Dreiecks rechtwinklig zu Seitennaht und Stoffbruch ((ein Geodreieck hilft)) eine Linie einzeichnen und eine Naht setzen. Mit der anderen Seitennaht genauso verfahren.



Wenden. Oberteil umklappen. Fertig!



**Jetzt das Werk bewundern und am besten gleich den nächsten Waschbeutel nähen!**